20.06.2003 – 15:30 Uhr

Schweizer Freunde der SOS-Kinderdörfer - Mitgliederversammlung vom 20. Juni 2003 in Zürich

Zürich (ots) -

Der Verein "Schweizer Freunde der SOS-Kinderdörfer" verzeichnete im vergangenen Jahr Einnahmen von 16,83 Mio. Franken. Dank der Unterstützung von zahlreichen Spenderinnen und Spendern finanzierte der Verein im Jahr 2002 unter anderem den Bau von neuen SOS-Kinderdörfern in Südafrika, Aserbaidschan und Äthiopien.

Die Jahresrechnung 2002 des Vereins "Schweizer Freunde der SOS-Kinderdörfer" wurde genehmigt. Im Rechnungsjahr 2002 haben die Einnahmen durch das teilweise Ausbleiben von Grossspenden erstmals seit Jahren abgenommen und fallen um rund 22,5 % tiefer aus als im Jahr 2001. Trotz der verschlechterten Wirtschaftslage konnten im letzen Jahr 13'500 neue Freundinnen und Freunde gewonnen werden. Heute zählt der Verein rund 190'00 Mitglieder in der Schweiz. Die Zahl der Patenschaften konnte gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert werden.

Der Förderverein unterstützte im vergangenen Jahr verschiedene SOS-Kinderdorf-Projekte. Im Mai 2002 wurde der Grundstein für ein zweites SOS-Kinderdorf in Aserbaidschan gelegt. Ende 2002 waren die Bauarbeiten der ersten sechs Familienhäuser des neuen SOS-Kinderdorfes Gode in Äthiopien abgeschlossen und es wurde mit dem Bau weiterer Gebäude begonnen. 120 verlassene Kinder werden in Gode ein neues Zuhause finden. In Kasachstan wurde aufgrund der vielen Not leidenden Kindern im Frühjahr 2002 der Bau des dritten SOS-Kinderdorfes in Angriff genommen. In Sri Lanka fand im vergangenen Herbst die offizielle Eröffnung des SOS-Kinderdorfes Monaragala statt. Alle diese Projekte wurden hauptsächlich aus Schweizer Mitteln finanziert.

Eine grosse Herausforderung für SOS-Kinderdorf ist die wachsende Zahl an Aids-Waisen in Afrika. Der Verein finanziert in Südafrika das siebte SOS-Kinderdorf und ein SOS-Sozialzentrum, in welchen Präventionsarbeit und gezielte Hilfe geleistet wird.

SOS-Kinderdorf ist ein privates, politisch und konfessionell ungebundenes Kinderhilfswerk. Seit 1949 hat diese Organisation das Ziel, verlassenen und in Not geratenen Kindern - ungeachtet ihrer ethnischen Zugehörigkeit, Nationalität und Religion - eine Familie, ein ständiges Zuhause und eine solide Vorbereitung auf ein Leben in Selbständigkeit zu bieten. SOS-Kinderdorf ist in 131 Ländern tätig. In den weltweit 439 Kinderdörfern und 326 SOS-Jugendwohneinrichtungen werden über 50'000 Kinder und Jugendliche betreut. Von den über 800 Zusatzeinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Sozialzentren, etc., profitieren über eine halbe Million Menschen. SOS-Kinderdorf beschäftigt fast ausschliesslich lokale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

SOS-Kinderdorf International hat im Oktober 2002 den mit einer Million US-Dollar dotierten Conrad N. Hilton Humanitarian Prize 2002 erhalten. Der Preis gilt als weltweit grösste Auszeichnung für humanitäres Engagement.

Kontakt:

Schweizer Freunde der SOS-Kinderdörfer
Yvonne Alessandri
Leiterin Kommunikation

Hessstrasse 27a
3097 Liebefeld
Tel. +41/31/979'60'62
Mobile: +41/79/292'76'38
Fax +41/31/979'60'61
E-Mail: yvonne.alessandri@sos-kd.org
Internet: www.sos-kinderdorf.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004403/100464197 abgerufen werden.